

Stefan Häßler wünscht sich einen Sieg zum Abschied

Bezirksliga: Wallmenroth versucht Platz zwei zu verteidigen – Mit Weitefeld und Arzbach treffen die besten Offensivreihen der Klasse aufeinander

Von unserem Mitarbeiter
Thorsten Stötzer

■ **Region.** Der 34. und letzte Spieltag in der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar hat am Mittwochabend weitere Unklarheiten bezüglich der Abstiegsfragen aus der Welt geschaffen: Weil der TSV Emmelshausen auf den drittletzten Platz zurückgefallen ist, wird der VfB Linz den Gang in die Bezirksliga Ost antreten müssen und die Spvgg Steinfrenz-Werth aus dieser in die A-Klasse absteigen. Vom Abschneiden des Ahrweiler BC in der Aufstiegsrunde zur Oberliga hängt nun ab, ob auch die SG 06 Betzdorf am Sonntag ihre Abschiedsvorstellung geben wird. Eine solche steht in jedem Fall für Walter Reitz und Stefan Häßler an. Die Trainer des VfB Wissen beziehungsweise der SG Wallmenroth/Scheuerfeld coachen ihre Teams zum letzten Mal.

TuS Burgschwalbach - SG 06 Betzdorf (Sonntag, 15 Uhr, Hinspiel 1:2). Ein Heimsieg über die SG Betzdorf soll die Verabschiedungen begleiten, die bei der TuS Burgschwalbach am Sonntag anstehen. Allen voran verlässt Trainer Torsten Baier nach vom Aufstieg in die Bezirksliga Ost gekrönten Jahren den Verein. „Stand jetzt mache ich erst einmal Pause“, sagte der Kettenbacher. Tim Heilmann wird Spielertrainer in Niederneisen, Christian Busch und Julian Kohl schließen sich der SG Orlen (Tausenstein) an. Mit einem Dreier hätten die Burgschwalbacher außerdem einen einstelligen Tabellenplatz sicher. Obendrein würde ihre Bilanz dann im Positiven enden, sie hätten also mehr Siege als Niederlagen auf dem Konto. Glücklich seinerzeit im Oktober zur Kirmszeit der Sprung an die Tabellenspitze, so rangiert der TuS in der Rückrundentabelle bloß auf dem zwölften Platz, doch „wir sind alle insgesamt zufrieden“, beteuert Baier.

„Wir haben uns erst mal angeguckt, wo wir hinfahren müssen“, erzählt Betzdorfs Interimstrainer Alexander Zöller. Womöglich haben beide Vereine noch nie ein Pflichtspiel gegeneinander ausgetragen. Ob Betzdorf in der neuen Saison wieder in Burgschwalbach und damit in der Bezirksliga antritt, liegt in fremden Händen beziehungsweise Füßen: Die SG ist vom Ausgang der Aufstiegsrunde zur Oberliga abhängig. Bei zuletzt zwei knappen Niederlagen bei der SG Arzbach/Nievern und gegen die SG Ellingen/Bonefeld/Willroth empfand Zöller die Einstellung der eigenen Mannschaft als ordentlich. Schwierig gestaltet sich jedoch die Vorbereitung auf den letzten Spieltag wegen einer zwischenzeitlichen

Trainingsplatzsperre infolge des Dauerregens. Dazu sind am Sonntag etliche Ausfälle zu verkraften. Recht gut sehe es hingegen beim Zusammenstellen eines Kaders für die neue Saison aus, berichtet Alexander Zöller.

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - VfB Wissen (Sonntag, 15 Uhr, in Straußenhaus, Hinspiel 2:1). Ausgiebig hat man beim VfB Wissen die Meisterschaft gefeiert. „Die Spieler haben das bis zum Montagabend durchgehalten“, berichtet ihr Trainer Walter Reitz. Entsprechend fiel das Trainieren am Dienstag schwer, doch vor der finalen Partie bei der SG Ellingen/Bonefeld/Willroth soll die Vorbereitung nicht weiter leiden. Reitz will wieder „Spannung reinbringen“, um die Bilanz nicht zu gefährden. In der Rückrunde haben es die Wissener bisher auf elf Siege und zwei Unentschieden gebracht bei 23:3 Toren. Ein „schwarzer Fleck“ in Form einer Niederlage soll da verhindert werden. Dass solch eine Aufholjagd glückte, imponiert umso mehr, als der VfB in

der Winterpause Spieler abgab und keine neuen holte. „Das spricht für die gute Zusammenarbeit. Wir sind zu einem Team zusammengewachsen“, sagt Reitz.

Mit einer ordentlichen Vorstellung will sich die SG Ellingen nach einer Saison mit vielen Höhen und Tiefen von seinen Fans verabschieden. „Wir haben als einzige Mannschaft die Chance, zwei Mal gegen den Meister gewinnen zu können. Die Aufgabe gegen Wissen ist schwer, doch machbar. Zudem wollen wir unseren einstelligen Tabellenplatz festigen und vielleicht mit etwas Glück, noch etwas nach oben steigen“, umreißt Christian Weißfels, Spielertrainer der SGE die Ziele vor dem Saisonende. Personell gehen die Gastgeber auf dem Zahnfleisch, besonders auf der Torhüterposition ist die Luft eng. So wird am Sonntag Torwarttrainer Piet Neuendorff zwischen den Posten stehen, der eigentlich seine Karriere schon beendet hatte. „Wir werden noch einmal alles geben und versuchen, Wissen die erste Niederlage in der Rückrunde zu zufügen. Sie haben

eine tolle Serie hingelegt und erst zwei Punkte abgegeben“, will auch Weißfels mit derzeit 17 Saison-toren noch die Möglichkeit nutzen, sein persönliches Konto aufzubessern. Auf Seite des VfB wird es die letzte Partie unter Meistertrainer Walter Reitz sein, der zur TuS Burgschwalbach wechselt. „Man soll gehen, wenn es am schönsten ist“, begründet Reitz seinen Abschied, der sich natürlich nicht mit einer Niederlage endgültig verabschieden möchte. Sein Nachfolger wird wie bereits gemeldet Thomas Kahler. Der war jahrelang Spieler und Cheftrainer bei der SGE und wohnt nicht weit vom Sportgelände entfernt. Vielleicht nutzt er den Auftritt seiner „neuen“ Mannschaft, um seine „alte“ noch mal zu sehen.

SG Arzbach/Nievern - SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen (Sonntag, 15 Uhr, in Arzbach, Hinspiel 1:2). Die beiden besten Offensiv-Reihen der Bezirksliga treffen aufeinander, wenn die SG Arzbach am Sonntag gegen die SG Weitefeld spielt: 68 und 66 Tore haben die Kontrahenten bis-

her erzielt. Mit einem Erfolg haben beide die Gelegenheit, ihre Position in der Tabelle noch zu verbessern. Eine weitere Parallele: Die Hinrunde lief jeweils besser als die Rückrunde. „Unabhängig davon kann man sagen, dass wir eine richtig gute Saison gespielt haben“, bilanziert Arzbachs Trainer Murat Sariccek. Der Saisonabschluss wird ebenfalls dazu genutzt, den Routiniers Matthias Hoffmann und Nicholas Liefke zu danken, die künftig kürzer treten und nicht mehr in der Bezirksliga spielen wollen. Abgänge zu anderen Vereinen gebe es keine, sagt Sariccek, der nun verstärkt junge Spieler und Aufsteiger aus dem Reserve-Team in den Kader einbauen will.

„Wir freuen uns“, beteuert Weitefelds Trainer Jörg Mockenhaupt vor der Begegnung. Damit meint er einerseits die Sommerpause, die endlich der Erholung dienen soll, und zugleich die Aussicht, noch den zweiten Platz erobern zu können. „Wenn uns das jemand vor der Saison gesagt hätte, wären wir alle zufrieden gewesen“, fasst der Übungsleiter zusammen, wenn-



Christian Weißfels (links) legte mit der SG Ellingen eine starke Rückrunde hin und kann längst für eine weitere Bezirksliga-Saison planen. Derweil kann es hingegen sein, dass die SG 06 Betzdorf (hier mit Rilind Kuqi) am Sonntag ihr vorerst letztes Spiel auf überkreislicher Ebene bestreitet. Foto: byJogi

Termine

Fußball überkreislich

Oberliga Westfalen: Schermbeck - Erndtebrück (Fr., 19.30 Uhr), Siegen - Sprockhövel (So., 15 Uhr).

Finale um den Rheinlandpokal: FSV Salmrohr - TuS Koblenz (Sa., 14.15 Uhr), Apollinarisstadion Bad Neuenahr-Ahrweiler).

Mittelrheinliga: Deutz - Hennef (So., 15.30 Uhr).

Landesliga Mittelrhein: Homburg-Nümbrecht - Windeck (So., 15.15 Uhr).

Bezirksliga Ost: Montabaur - Hundsangen, Burgschwalbach - Betzdorf, Ellingen - Wissen, Arzbach - Weitefeld, Müschenbach - Ahrbach (Stadion Hachenburg), Steinfrenz-Werth - Wallmenroth (alle So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreispokal-Endspiele in Betzdorf-Kirchen (Molzberg Stadion): **Kreisligen A/B:** Herdorf - Niederroßbach/Emmerichenhain II (Sa.,

17.30 Uhr). **Kreisligen C/D:** Lautzert-Oberdreis II - Niederfischbach II (Sa., 14.30 Uhr).

Relegation zur Kreisliga B: Vatan Spor Hamm - Guckheim II, Weitefeld II - Herdorf II (in Neunkhausen, beide So., 15 Uhr).

Kreismeisterschafts-Endspiel Kreisliga D: Atzelgift/Nister II - Niederfischbach III (Fr., 19.30 Uhr, in Elkenroth).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Puderbach - HSV Neuwied (in Raubach), Asbach - Oberbieber, Niederahr - Neustadt-Ferthal, Horressen - Nauort/Ransbach, Grenzbachtal Marienhausen - Kosova Montabaur (in Wienau), Roßbach/Verscheid - Heimbach-Weis, Niederbreitbach - Feldkirchen (alle So., 14.30 Uhr).

Kreisliga B Nord: Ellingen II - Rengsdorf, Güllesheim - Bad Hönningen (beide So., 12.30 Uhr), Windhagen II - Rheinbrohl (So., 13 Uhr), CSV Neuwied - Rheinbreitbach, Melsbach - Linz II, Erpel - Vettelschoß, SG Neuwied - Ataspur Unkel (alle So., 14.30 Uhr).

Kreisliga C Südost: Niedererbach II - Grenzbachtal Marienhausen II (in Nornborn), Niederahr II - Engers II, Herschbach-Sch. II - Oberfahr-Flammersfeld, Eisbachtal II - Heimbach-Weis II (alle So., 12.30 Uhr), Staudt - Siershahn II (So., 14.30 Uhr), Ahrbach II - Freirachdorf/Selters (So., 15 Uhr, in Heiligenroth).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Anzhausen - Mudersbach, Klafeld-Geisweid - Siegerner SC, Alchen - VfB Burbach, SpVg Neunkirchen - Netphen, Türk Geisweid - Salchendorf II, Hilchenbach - Grün-Weiss Siegen, Siegen-Giersberg - Wilnsdorf, Wahlbach - Obersdorf-Rödgen (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 1: Freudenberg II - Eiserfeld II, Niederschelden II - Oberschelden, SpVg Neunkirchen II - Sohlbach-Buchen (alle So., 13 Uhr), Eisern - Niederdorf, Gosenbach - Grün-Weiss Siegen II, Siegerner SC II - Borussia Salchendorf, Dreis-Tiefenbach - TSV Siegen (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Klafeld-Geisweid II - Dautenbach (Sa., 15.45 Uhr), CCS

Siegerland - Mudersbach II (Sa., 16.30 Uhr), Eisern II - Niederschelden III, SG Hickengrund II - Weidenau (beide So., 12.45 Uhr), Siegen-Giersberg II - Gurbetspor Burbach (So., 13 Uhr), Wilden - VfB Burbach II, Eckmannshausen - Diefeln II (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Freudenberg III - Meiswinkel-Oberholzklau II (Sa., 18 Uhr), SpVg Neunkirchen III - Weißtal III (So., 11 Uhr), Anzhausen II - Bürbach III, Alchen II - Oberschelden II (beide So., 12.30 Uhr), Wahlbach II - Obersdorf-Rödgen II (So., 13 Uhr), Borussia Salchendorf II - Gurbetspor Burbach II (So., 15 Uhr).

Frauenfußball

Kreisklasse Sieg/Lahn/Wied: Gehlert - Wallmenroth, Westernohe - Weitefeld-Langenbach (beide Fr., 19.30 Uhr).

Jugendfußball

A-Jugend, Rheinlandliga: Altenkirchen - Andernach (Sa., 13 Uhr).

A-Jugend, Bezirksliga Ost: Atzelgift - Weitefeld, Herschbach - Schönstein (beide Sa., 17 Uhr).

B-Jugend, Rheinlandliga: Schönstein - Wirges, Altenkirchen - TuS Koblenz II (beide Sa., 17 Uhr).

B-Jugend, Bezirksliga Ost: Lautzert-Oberdreis - Niederahr, Weitefeld - Vettelschoß, Betzdorf - Eisbachtal II (alle Sa., 17 Uhr).

C-Jugend, Rheinlandliga: Schönstein - Rot-Weiß Koblenz (Sa., 15.15 Uhr).

C-Jugend, Bezirksliga Ost: Neitersen - Betzdorf, Asbach - Weitefeld (beide Sa., 15.15 Uhr).

D-Jugend, Bezirksliga Ost: Horressen - Betzdorf, Neitersen - Neunkhausen (beide Sa., 14 Uhr).

Handball

2. Bundesliga: Essen - Ferndorf (Fr., 19.30 Uhr).

Leichtathletik

5. Raiffeisen-Lauf des TuS Horhausen am Sonntag ab 10 Uhr mit Start und Ziel am Feuerwehrhaus (Floriansweg); Hauptlauf über zehn Kilometer ab 11 Uhr (4. Wertungs-

Trainertipp der Bezirksliga Ost

Torsten Baier (TuS Burgschwalbach)

TuS Montabaur - Hundsangen 2:2
TuS Burgschwalbach - Betzdorf 3:1
SG Ellingen - VfB Wissen 2:2
SG Arzbach - SG Weitefeld 1:2
Spvgg Steinfrenz - Wallmenroth 1:3
SG Müschenbach - SG Ahrbach 0:2

gleich es nicht zum Titel reichte. Die Planungen für das neue Spieljahr sind weit fortgeschritten. Als Neuzugang könne in gewisser Weise Mario Weisang bezeichnet werden, der wegen eines Kreuzbandrisses fast ein Jahr lang fehlte. Für die Sommerpause sind übrigens schon interessante Testspiele in Vorbereitung, anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TuS Langenbach werden die Sportfreunde Siegen und die SG Malberg/Rosenheim auflaufen.

Spvgg Steinfrenz-Werth - SG Wallmenroth/Scheuerfeld (Sonntag, 15 Uhr, in Werth, Hinspiel 0:1). Mit maximal 15 Punkten kann die Spvgg Steinfrenz-Werth die Runde beenden, wozu allerdings ein Heimsieg gegen den Rangzweiten SG Wallmenroth/Scheuerfeld erforderlich ist. Den Klassenverbleib schaffen kann der Aufsteiger nicht mehr. Der seit Mittwochabend feststehende Oberliga-Abstieg des TSV Emmelshausen hat für die Unterwesterwälder die Rückkehr auf Kreisebene zur Folge. Fest stehen drei Abgänge: Nils Weimer (Hundsangen), Lars Bode (Horressen) und Tobias Brand (Elbert). Wichtig sind Lengwenus die erreichten sportlichen Verbesserungen. Das 1:3 bei der SG Weitefeld-Langenbach kann er verschmerzen. Von den Wallmenrothern erwartet er, dass sie „sicherlich etwas gutmachen wollen“.

Mit 0:6 auf eigenem Platz fiel die vorentscheidende Pleite im Meisterschaftskampf allzu herb aus – und das bei einer Mannschaft, die bislang nie mehr als zwei Gegentreffer pro Spiel kassiert und niemals mit mehr als einem Tor Differenz verloren hatte. „Das war definitiv ein Ausrutscher“, erklärt Trainer Stefan Häßler. Die Enttäuschung sei erst sehr groß gewesen, nun aber helle sich die Stimmung auf. Die Wallmenrother wollen den zweiten Platz halten.

„Wir möchten uns unsere tolle Saison nicht kaputt machen“, beteuert der Übungsleiter, der nach sechs Jahren bei der SG Abschied nimmt. „Ich bin froh, Teil der guten Entwicklung des Vereins gewesen zu sein“, betont Häßler. Mit ihm gehen fünf Spieler, der junge Justus Stühn wird sich zum Beispiel der SG Neitersen/Altenkirchen anschließen.

lauf zum „Wäller Lauf-Cup“).

Rheinland-Pfalz-Meisterschaft der Jugend U 16 und U 20 in Bad Bergzabern (Sa., 10 Uhr).

Tennis

Männer 30, Verbandsliga: Kirchen - Bad Neuenahr (So., 10 Uhr).

Männer 40, Rheinlandliga: Kirchen - Wittlich (So., 9 Uhr).

Jungen U 15, Rheinlandliga: Horhausen - Bad Ems (Sa., 9 Uhr).

Männer 70, Oberliga: Kirchen - Bellheim (Mo., 11 Uhr).

Frauen 30, Verbandsliga: Schifferstadt - Altenkirchen (So., 10 Uhr).

Triathlon

5. Löwentriathlon in Freilingen mit Start und Ziel am Strandbad des Postweihers. **Am Samstag** Jedermann-Sprinttriathlon (14 Uhr), 1. und 2. RTV-Liga (15 Uhr), Masters- und Frauen-Liga (16 Uhr). **Am Sonntag** Regionalliga Mitte (10 Uhr), Olympische Distanz Einzel und Staffel (12 Uhr).